Ahlener Zeitung

Aufruf zur Europawahl

Europa betrifft auch Ahlens Bürger und seine Unternehmen – betont Bürgermeister Berger und ruft zur Teilnahme an der Europawahl auf.

1100 Schüler im Fetenfieber

Wenn drei Oberstufen zusammen feiern, ist die Stadthalle ausverkauft. 1100 Gäste feierten am Freitagabend ihre erste große Abiparty. Seite 4

Vegetation hat sich erholt

Der Vegetationsstand entspricht nach dem heißen Sommer wieder dem Mittel, melden Vorhelms Landwirten beim Feldbegang.

Ahlen



Achtes Entenrennen auf der Werse

AHLEN. In die Werse, fertig, los: Am Sonntag, 9. Juni, findet im Rahmen des Ahlener Gourmetmarkts das inzwischen 8. Entenrennen des Lions Clubs Ahlen-Münsterland statt. Auf der "Neuen Ahlener Woche" begann bereits mit Unterstützung des Sponsors Sparkasse Ahlen-Münsterland der Losverkauf für das Rennen. Weitere Gelegenheiten, Lose zu erwerben, gibt es in den nächsten Wochen auf dem Ahlener Wochenmarkt und während des Ahlener Autofrühlings am 5. Mai. Das Entenrennen startet



Astrid Eckel (Sparkasse Münsterland-Ost), Gülcan Holetzek-Tünev (Präsidentin Lions Club Ahlen-Münsterland) und Clubmitglied Ulla Marhold (v.l.).

Pfingstsonntag um 16 Uhr auf der Werse unterhalb des Rathauses.



Haldenkreuzweg eingeweiht

Ein großer Augenblick für den Förderverein Haldenkreuzweg: Weihbischof Dr. Stefan Zekorn weihte am Samstag die neuen Stelen ein, die Benediktinerpater Abraham in der Klosterschmiede der Abtei Königsmünster in Meschede umgesetzt hatte. 450 Gläubige der christlichen Konfessionen folgten dem Leidensweg im gemeinsamen Gebet auf den Gipfel. Seite 5 Foto: Schniederjürgen

Tanzverbot an den stillen Tagen

AHLEN. Die stillen Feiertage, auch für sportliche und insbesondere der Karfreitag, sind gesetzlich besonders geschützt. Darauf weist die städtische Ordnungsbehörde hin. Nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Sonnund Feiertage (Feiertagsgesetz NW) seien am Gründonnerstag, 18. April, ab 18 Uhr öffentliche Tanzveranstaltungen verboten, heißt es in einer Pressemitteilung. Am gesamten Karfreitag, 19. April, bis Karsamstag, 20. April, um 6 Uhr seien alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen und auch nicht öffentlichen Veranstaltungen

ähnliche Veranstaltungen. Darunter, so die Stadt, fielen zum Beispiel Schachund Skatturniere oder andere Wettbewerbe, an denen zwei oder mehr Mannschaften teilnehmen. Betroffen seien von dem Verbot musikalische und unterhaltende Darbietungen in Gaststätten und Nebenräumen mit Ausschank. Vergnügungsstätten wie Spielhallen und Wettannahmestellen müssten geschlossen bleiben. Weitere Auskünfte erteilt Wolfgang Mächling in der Fachgruppe Recht, Ordnung und Zentrale Vergauntersagt. Das Verbot gelte be, Telefon 5 92 00.

Westfälische Nachrichten

Lokalredaktion: 80 88 28, Fax: 80 88 38 E-Mail: redaktion.ahlen@wn.de Servicepartner: Bürobedarf und Papeterie Sommer, Oststraße 65, Ahlen; Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr, Sa 9.30-15 Uhr EDEKA Kempermarkt, Hauptstr. 16, Ahlen-Vorhelm Mo-Sa 8.00-20.00 Uhr

Franz Willeke OHG, Alleestr. 2, Ahlen-Dolberg, Mo-Fr 7-12.30 und 14.30-18 Uhr, Sa 7-13 Uhr **Anzeigenannahme:** 80 88 21, **Fax:** 80 88 48

Anschrift: Ostenmauer 1, 59227 Ahlen

Zeitungszustellung: 80 88 42 wn.de/ahlen

"Glück auf!": Wahlkampfhilfe aus Würselen

Schulz - ein Seelenverwandter

Von Ulrich Gösmann

AHLEN. Einem bekennenden Europäer beschleichen bei einem Zwischenstopp in Ahlen Heimatgefühle. Seelenverwandt sei er, schmeichelt Martin Schulz am Samstagnachmittag, als er auf dem Glückaufplatz die ersten Hände schüttelt. Später in der Welt des von ehemaligen "Westfalen"-Kumpeln initi-Jupp-Foto-Clubs überkommt den Wahlhelfer aus Würselen die Leidenschaft: "Das ist ja wie bei uns!"

Tiefschwarz verfärbt sich der Himmel über der Ahlener Zechenkolonie, als der rote Bulli des SPD-Stadtverbandes am Nachmittag mit Pavillonzelt, Biertischgarni-tur und Grill vorfährt. Stellvertretender Stadtverbandsvorsitzender Frederik Werning lässt sich

davon nicht beirren. Der Gast komme etwas später. Bei seinem zweiten Auftritt nach Hamm habe es gerade in Lünen einen Eklat gegeben. Vier Rechte hätten die Veranstaltung gestört. nicht zum ersten Mal hier, Blick aufs Wetterradar: Bis zum Eintreffen scheine aber wieder die Sonne.

Recht soll er haben, als gegen 16.30 Uhr die dunkle Limousine vorfährt – und der Himmel aufreißt. Der ehemalige SPD-Kanzlerkandidat und Präsident des Europäischen Parlaments strahlt mit, reibt sich dann fröstelnd die Hände. Kalt mal den Mantel an

es noch zu früh. Einige Dutzend ringen sich um den prominenten Gast. Der scherzt nach wenigen Hand- Punkt zu fixieren. schlägen: "Jetzt habe ich alle

mung hebt. Er sei erzählt der Nur-noch-Bundestagsabgeordnete im lockeren Plausch. Damals, als junger Bürgermeister

»Mensch, das habt ihr ja schön hingekriegt.«

Martin Schulz

sammlung des Eschweiler wieder bleibt er stehen. zeigt Fürs Bad in der Menge ist Bergwerkvereins nach Ahlen auf Motive, die auch bei ihm noch zu früh. Einige Dutgeführt. Hier irgendwo sei es daheim damals hätten auf Feuertapete und Fotos, der gewesen. Sagt's und zeigt herum, ohne einen festen

der die Stim- Foto-Clubs, in der die Kum- Die legen nach, öffnen eine dass Zeit und Anlass seines pel in voller Vereinsmontur hen. Schulz spürt schon beim Gang durch die Tür "die Atmosphäre des Bergbaus" – und lässt wissen, seelenverwandt zu sein. Als Kind sei er in Eschweiler neben dem Braunkohle-Tagebau geboren. Das habe ihn geprägt, das lasse ihn hier jetzt heimisch fühlen. Der Gang durch die Ausstellung daher keiner, der dem Protosei's. "Ich ziehe mir jetzt erst Würselen, habe ihn eine Ver- koll genügen soll. Immer können. Und erzählt dazu seine Geschichten.

Motiven losreißen. Kindheitserinnerungen kommen auf.

Tür, die Schulz nicht erwarzum "Glück auf" bereitste- tet hätte, und bitten in den dunklen Gang, flankiert von

In der Leidenschaft des Bergbaus vereint: Martin Schulz kann sich beim Besuch des Jupp-Foto-Clubs nur schwer von den

Europawahl 2019

genommen worden sein an den Kokerei-Ofen von "Westfalen" erinnert. Dem prominenten Gast ver-Dann das Kompliment an schlägt's fast die Sprache:

Besuches für Minuten ausgeblendet scheinen: Europa und die Wahl.

Und weil über dem Glückaufplatz inzwischen die Sonne scheint, redet der Gast aus Würselen im Anschluss aus dem Stegreif unter freiem Himmel. Sein Bekenntnis zu einem starken Europa verbindet er mit einem impulsiven Appell, die Lehren aus zwei verheerenden Weltkriegen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu beherzigen und den Populisten den bevorstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament die Rote Karte zu zeigen.





-rst- AHLEN. Auch in diesem Jahr findet am Abend des Ostersonntags wieder das Osterfeuer auf der Wiese an Paul-Gerhardt-Kirche statt. Das Vorbereitungsteam des Fördervereins schichtete am Samstag nicht nur den Holzscheid auf, sondern pflegte auch die Außenanla-

gen rund um die Kirche. Das Team hatte in diesem Jahr mehr Arbeit bei der Vorbereitung. "Leider wurden beim Sammeln von Holz unkontrolliert viele Baumstümpfe und Gartenabfälle mit dazugekippt", bedauerte der stellvertretende Vorsitzende Horst Schulte. Die mussten aufwendig getrennt und entsorgt werden.

Der Holzscheit wurde den Vorschriften entsprechend abgespeckt, am Ostersonntag wird dann während des Feuers aber von einem Ersatzstoß Holz nachgelegt, so dass die Brenndauer so lang wie üblich sein wird.

angenehm werden", freut sich trotz der Erschwernisse Vorsitzender Jörg Kunert auf die der evangelische Pfarrer das Osterfeuer, das zum 13. Volker Horstmeier zusam-



Der Holzstoß für das Osterfeuer fällt in diesem Jahr kleiner aus als gewohnt, dafür wird das Organisationsteam im Verlauf des Ostersonntagabends dann Holz nachlegen.

wieder mit bis zu 2000 Besu- schen Amtsbruder Pfarrer diesen gemeinsam zu entchern. Rund 40 Helfer werden für einen guten Ablauf

Um 18 Uhr beginnt der "Die Temperaturen sollen Abend mit einem ökumenischen Familiengottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche,

Willi Stroband zelebrieren wird. Beim Auszug zum Ende des Gottesdienstes verteilt Hilda Leuthardt wie gewohnt Ostereier als Gecher. Die beiden Pfarrer zie-

zünden. Der Posaunenchor unter der Leitung von Rolf Leuthardt wird dazu österliche Choräle spielen.

In einer Zeltstadt werden schenk an die jungen Besu- wieder Gegrilltes, Pommes Frites und Getränke angebohen dann in einer Prozes- ten. Die dafür notwendigen tung von Inge Wagner von sion mit der brennenden Os- Wertmarken können an zwei Mal stattfindet. Er rechnet men mit seinem katholi- terkerze zum Holzstoß, um Ausgabestellen gekauft wer- Kirchenchor.

den. Zusätzlich steht ein großes Zelt als wettergeschützter Aufenthaltsbereich be-

Für die Kinder wird wieder eine Feuerschale aufgebaut, an der sie das beliebte Stockbrot backen können. Im Hintergrund steht die Freiwillige Feuerwehr Ahlen bereit, um einen sicheren Verlauf beim Abbrennen des

»Leider wurden beim Sammeln von **Holz unkontrolliert** viele Baumstümpfe und Gartenabfälle mit dazugekippt.«

Horst Schulte

Osterfeuers zu gewährleis-

Das Osterfrühstück im Pfarrsaal der Paul-Gerhardt-Kirche findet am Ostermontag nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr statt. Organisiert wird es unter der Leider Frauenhilfe und vom



Dr. Stefan Zekorn weihte die einzelnen Stelen des Haldenkreuzweges. Den Weg gingen die Christen der Stadt gemeinsam, betonte der Würdenträger. Fotos: Peter Schniederiürge

Bischof weiht Stelen ein – 450 Pilger folgen

Kreuzweg der Konfessionen

Von Peter Schniederjürgen

AHLEN. Ein langer und sehr emotionaler Kampf ging am Samstag zu Ende. Denn als Weihbischof Dr. Stefan Ze-korn den Haldenkreuzweg einweihte und jede der 14 Stelen sowie auch Stele 0 segnete, war das für Martina Jotzeit wohl das schönste aller denkbaren Geburtstagsgeschenke. Lange Jahre hatte sich die Vorsitzende des Fördervereins Haldenkreuz unermüdlich für dieses Projekte eingesetzt. Vor rund zwei Wochen kam endlich das O.K. der Ruhrkohle-AG.

Mit mehr als 450 Pilgern ging es am Samstag auf den ersten Kreuzweg. "Keine Flatterbänder mehr, endlich

sondern

die soliden Stationen aus Cortenstahl", freute sich die Vorsitzende Mit dabei war auch der schaffende Künstler. Benediktinerpater Abraham

aus Meschede hatte die Ste- die 14 folgenden, die den Mittel in Anspruch genomlen entworfen und in der Leidensweg Christi zeigen. men", betonte Martina Jot-



Machten sich mit vielen auf den Weg des Haldenkreuzweges: Josef Harman, Dr. Stefan Zekorn, Inge Piskorski, Martina Jotzeit, Dr. Petra Gosda, Volkmar Schuster und Pater Abraham.

nen eines Lebens", erklärte um sich dabei der meditati-

»Es ist ein

Stele "0" ist der Hinweis auf

der Künstler. Die erste oder ven Kraft hingeben zu kön-

an der Einrichtung des Kreuzwegs beteiligten. "Es ist ein Geschenk an alle Bürger und hat keine öffentlichen

wurde jeweils von einer an-Konfession oder einem anderen Bekenntnis das jeweilige Gebet gesprochen. "Es ist wahrhaft großartig, dass sich alle christlichen Gemeinden dieser Stadt hier zusammenfinden", lobte der Weihbischof.

»Es ist wahrhaft großartig, dass sich alle christlichen Gemeinden...

zusammenfinden.«

Weihbischof Dr. Zekorn

Kreuzweg zeigt alle Statio- noch einmal allein zu gehen, Denn auf dem Weg zur Halde gingen die Christen der Stadt gemeinsam. Ob Katholiken, Griechisch- oder Sylegung Christi, vereint.

Stationen begleitete das langen Zug musikalisch. "Wege kreuzen sich, der ein, den Kreuzweg später der Zug im Gebet. Dabei Orthodoxen St- Georgs-Ge- Schnee- und Graupelschau-

gibt es uns einen Eindruck Stefan Zekorn hervor. war das Wetter auf dem Weg Blasorchester Dolberg den hier hoch", schmunzelte der Würdenträger. Denn es ging

der Landessprache für alle besonders bei Martina Jot- nen. "Damit", so Jotzeit, "ist Auf dem Weg und an den zum Mitbeten. "Wie passend zeit. "Ohne Ihren unermüdlichen und geduldigen Einsatz wäre dieser Gewinn für die Stadt nicht möglich ge-Oben angelangt bat Dr. Ze- bei bedecktem Himmel los, wesen", hob er hervor und Klosterschmiede umgesetzt. Abraham lud die Menschen zeit. An den Stationen hielt korn den Chor der Syrisch- es folgten verschiedene erinnerte an die Kumpel, die über 100 Jahre diese Halde

es auch nicht verstehen, so theologischen Sinn", hob an ihre Schutzpatronin – die Heilige Barbara - gespro-So zog der Pilgerweg vom risch-Orthodoxe, evangeli- von Jesu Stimme", erklärte Auf dem Gipfel bedankte chen haben". Zum Abschluss Geschenk an alle

Rürger «

So 20g der Figer Weg vom Bernottske, Evangen von Sest Stimme, Erklande Figer Sedamkte einen Raben Zechen Alle Sich auch Bürgermeister Dr. lud die Fördervereinsvorsitdieser "O". Eine Tafel erinnert Christen waren auf dem Weg gab es das Hauptgebet der Alexander Berger bei den zende dazu ein, den QR-Coan all die Sponsoren, die sich zur letzten Station, der Grab
Bürger «

So 20g der Figer Weg vom Bernottschuke Vom Best Stimme, Erklande Figer Sedamkte Christians Fürder Station auch Bürgermeister Dr. lud die Fördervereinsvorsitdieser "O". Eine Tafel erinnert Christen waren auf dem Weg gab es das Hauptgebet der Alexander Berger bei den zende dazu ein, den QR-Coan all die Sponsoren, die sich zur letzten Station, der Grabdemnächst über unsere

Homepage der Kommentar



zu den Stelen abrufbar".











Der Chor der St.-Georgs-Gemeinde stimmte zum Gesang an, das Blasorchester Dolberg begleitete mit Instrumeinde um das Vaterunser er. "Um hier oben ins Licht aufgeschüttet und "dabei siin ihrer Sprache. "Wenn wir zu treten - und das auch im cher so manches Stoßgebet



Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Bitte haben Sie Verständnis, falls einige Artikel vorzeitig ausverkauft sein sollten. REWE Dortmund SE & Co. KG, Asselner Hellweg 1-3, 44309 Dortmund - Ihren nächsten REWE-Markt finden Sie unter: www.rewe-dortmund.de/marktsuche Angebote gültig in folgenden Märkten: Hansaring 59-65, Münster | Herrenstr. 33, Senden | Bultenstr. 22, Ascheberg | Westhoffstr. 1, Münster | Albersloher Weg 539, Münster | Dorpatweg 8, Münster | Geiststr. 2-10, Münster | Nottulner Landweg 104, Münster | Rüschhausweg 149-151, Münster | Warendorfer Str. 189, Münster | Westhoffstr. 140b, Münster-Kinderhaus | Orkotten 5, Telgte | Sendenhorster Str. 12, Drensteinfurt | Hinter der Lake 9, Greven